



FDP-Gruppe im Rat der Stadt Hagen  
Rathausstr. 11  
Trakt B, Raum 201  
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380  
Fax: 02331-2072091  
Mail: [kontakt@fdp-gruppe-hagen.de](mailto:kontakt@fdp-gruppe-hagen.de)  
Web: [www.fdp-gruppe-hagen.de](http://www.fdp-gruppe-hagen.de)

**FDP-Gruppe • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen**

An den  
Oberbürgermeister  
Erik O. Schulz  
Im Haus

Hagen, 23.01.2024

**Betreff: „Freigabe der Parkplätze für E-Roller“ – HFA, 01.02.2023**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

hiermit stellen wir folgende Anfrage zur Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.02.2024 gem. §5 GO:

Anfrage

1. Warum wurden die als Parkplätze für Elektroroller, wie vom Verwaltungsvorstand schon kurz nach dem Weggang des Anbieters Hoppy beschlossen, bisher immer noch nicht für das allgemeine Parken freigegeben?
2. Ist es richtig, dass eine entsprechende Abdeckung der Schilder seit diesem Beschluss aus „witterungstechnischen Gründen“ nicht möglich war? Welche konkreten Witterungsbedingungen sind notwendig, um eine Umsetzung des Beschlusses zu ermöglichen?
3. Wann ist mit einer endgültigen Freigabe der gesperrten Parkplätze zu rechnen? Hat die Verwaltung Pläne für eine zukünftige Nutzung der Parkplätze? Wenn ja, welche? Wenn nein, wird dann die Beschilderung vollständig zurückgebaut.
4. Welche Kosten sind für die Beschilderung der Parkplätze insgesamt entstanden und welche Kosten entstehen durch ein Abdecken der Beschilderung oder, falls geplant, durch den vollständigen Rückbau?
5. Plant die Verwaltung, die für das Parken auf den gesperrten Parkplätzen verschickten Ordnungsgeldbescheide zurückzunehmen?
6. Wurden die Mitarbeiter des Ordnungsamtes zwischenzeitlich angewiesen, in solchen Fällen keine weiteren Ordnungsgelder zu verhängen?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Begründung

Die FDP-Ratsgruppe hatte bereits kurz nach dem Rückzug des Anbieters Hoppy eine Öffnung der für das Verleihsystem gesperrten Parkplätze gefordert. Dies wurde vom Verwaltungsvorstand auch so zugesagt. Leider lässt die Umsetzung bis heute auf sich warten. In der Dezember-Sitzung des zuständigen Fachausschusses haben wir erneut nach der ausbleibenden Umsetzung der Maßnahme gefragt. Im Januar berichtete schließlich die Westfalenpost über die Verhängung von Ordnungsgeldern gegen Bürgerinnen und Bürger, die die verwaisten Parkplätze für ihre PKWs nutzten. Wir halten es daher für angemessen, dass die Verwaltung sich zu den vorangestellten Fragen entsprechend erklärt, die Parkplätze umgehend freigibt und die Ordnungsgeldbescheide aus Kulanz zurücknimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Thielmann  
**Sprecher der FDP-Ratsgruppe**

f.d.R. Daniel George  
**Geschäftsführer**